



An der Universitätsbibliothek, Abteilung Digitale Dienste, ist zum 01.02.2021 befristet bis 31.01.2024 die Vollzeitstelle einer/eines

Web-Entwicklerin / Entwicklers (m/w/d) für digitale Repositorien

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Die Tätigkeit erfolgt zur Hälfte im DFG-geförderten Projekt „media/rep/“ zum Aufbau eines medienwissenschaftlichen Open-Access-Repositoriums, das gemeinsam durch das Institut für Medienwissenschaft und die Universitätsbibliothek getragen wird, zur anderen Hälfte wird die einzustellende Person in einem Projekt der Universitätsbibliothek zum Aufbau einer digitalen Sammlungsinfrastruktur tätig sein. Zu den Aufgabenbereichen gehören der Ausbau und die Weiterentwicklung der bestehenden Repositoriumsinfrastruktur (u. a. auf Basis der Software DSpace) in Kooperation mit dem Hochschulrechenzentrum auf Basis der jeweiligen fachlichen und technischen Anforderungen sowie die Entwicklung und der Betrieb von Schnittstellen zu übergeordneten Nachweissystemen und zu weiteren Systemen in der IT-Umgebung der Universität. Es handelt sich um eine Tätigkeit mit hohem innovativem Anteil und entsprechenden Gestaltungsspielräumen. Wir bieten, gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern - so etwa dem Marburg Center for Digital Culture & Infrastructure (MCDCl) und im Rahmen unserer Beteiligung an Forschungsdateninfrastrukturen (HeFDI, NFDI) -, ein anregendes Umfeld mit vielfältigen Perspektiven an der Schnittstelle zwischen Forschung, Lehre und digitaler Infrastruktur.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) der Informatik oder verwandter Disziplinen sowie nachweisbare Erfahrungen in der Entwicklung und im Betrieb von Web-Applikationen (DevOps). Erforderlich sind außerdem Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf einschlägige Webtechnologien (HTML/JavaScript/CSS), Software-Schnittstellen (z. B. REST) und Datenstandards (z. B. Dublin Core) sowie sehr gute Kenntnisse und ausgeprägte Erfahrungen in typischen Programmiersprachen (z. B. Java, Python, PHP) und Methoden bzw. Werkzeugen der Softwareentwicklung (u. a. Versionskontrolle, Bugtracker, Continuous Integration), insbesondere auch im Open-Source-Umfeld. Erwartet werden darüber hinaus sehr gute konzeptionelle Kenntnisse und Erfahrungen in der Administration von relationalen Datenbanksystemen. Von Vorteil sind Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Digital Humanities bzw. im Kontext digitaler Repositoriums- und nichtrelationaler Datenbanksysteme. Analytisches und kreatives Denkvermögen, die Bereitschaft zur vertieften Einarbeitung in fachspezifische Anforderungen, eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie eine hohe Belastbarkeit bei Arbeitsspitzen und Serviceorientierung werden vorausgesetzt.

Unsere Beschäftigten erhalten ein Landesticket zur kostenfreien Nutzung des ÖPNV innerhalb Hessens.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter der Abteilung, Herr Müllerleile, unter 06421-28 25210 gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 29.01.2021 unter Angabe der Kennziffer ZE-0101-ub-web-2020 an die Direktorin der Universitätsbibliothek Marburg, Dr. Andrea Wolff-Wölk, Deutschhausstr. 9, 35032 Marburg oder als eine PDF-Datei an verwaltung@ub.uni-marburg.de.